Sektion Zürich, Jahresbericht 1960/61

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **51 (1961)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Unsere Sektion zählt gegenwärtig 276 Mitglieder (im Vorjahr 262).

Allen Referenten und allen, die uns in unsern Bestrebungen unterstützt haben, besonders den Mitgliedern des Vorstandes, danken wir für alle Hilfe und Freundlichkeit aufs beste.

Basel, Sommer 1961 Dr. W. Escher, Obmann

Sektion Zürich, Jahresbericht 1960/61

Vom Herbst 1960 bis und mit Winter 1961 wurden folgende Referate in unserem Kreise gehalten und zu weiteren volkskundlichen Veranstaltungen in Nachbargesellschaften haben wir ebenfalls eingeladen:

27. Oktober 1960	Herr Eduard Strübin, Gelterkinden: «Jeremias Gotthelf, der Volksschriftsteller».
24. November	Herr Leo Zihler, Zürich: «Volkskundliches um Spielkarte und Kartenspiel».
7. Dezember	(zusammen mit der Gesellschaft für deutsche Sprache und Literatur) Dr. E. Schüle, Crans: «Die Westschweiz in sprachlicher und volkskundlicher Sicht».
11. Januar 1961	(zusammen mit der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft): Dr. H. Burkhardt, Zürich: «Aus der Volkskunde des Gotthardgebietes».
26. Januar:	Prof. Rud. Kriss, München: «Grundsätzliches zur religiösen Volkskunde am Beispiel indischer Wallfahrten».
23. Februar:	Dr. A. Lutz, Zürich: Handwerksehre und Handwerksgericht im alten Zürich».

Allen Referenten sind wir für mannigfache Anregungen zu Dank verpflichtet. Es freut uns auch feststellen zu können, dass in Zürich und Umgebung die Mitgliederschaft der Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde in den vergangenen vier Jahren erfreulichen Zuwachs bekommen hat. Wir danken den Mitgliedern und Hörern für ihr Interesse an unsern Veranstaltungen.

Die per 30. Juli 1961 abgeschlossene Rechnung weist einen Saldovortrag von Fr. 68.10 auf.

Für das Organisationskomitee: W. Tobler